

Bekanntmachung.

Auf Grund der Verordnung über die Regelung des Verkehrs darf Gemüse bringen vor hiermit erneut zur allgemeinen Kenntnis, dass der Verkauf von Gemüse aller Art, außer dem Verkauf direkt an den Verbraucher in kleineren Mengen auf Märkten usw., nur an solche Einkäufer oder Händler stattfinden darf, die entweder eine Gewerbeprüfungsschule zum Großhandel der Gemüseversorgung in Karlsruhe oder der Reichsstelle für Gemüse in Berlin hervorzuweisen können oder im Besitz eines begänsamlichen Ausweises sind. Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß jede Nebeschaffung der festgestellten Höchstpreise strafbar ist, und zwar gilt dies für den Verkäufer wie für den Käufer.

Emmendingen, den 26. Juli 1917. 267

Das Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Kostenlose ärztliche Mutterberatungsstunde für Kinder bis zum 2. Lebensjahr findet wieder am Montag, den 6. August, nachm. 24 Uhr, im Saal des G. Gemeinbehörden hier statt. Emmendingen, 21. Juli 1916. Das Bürgermeisteramt. R. H. m.

Bekanntmachung.

Verteilung von Lebensmitteln betr. Von heute ab kann in den hiesigen Geschäften auf die Lebensmittelkarte des Kommunalverbands abgeholt werden:
Nr. 18 50 gr. Ziegelmutter pro Kopf,
Nr. 19 1 Magnetrührkastel pro Kopf.
Nr. 20 2 Steigbüchsenkastel pro Kopf,
Nr. 21 70 gr. Kerze pro Kopf.
Emmendingen e. n. den 4. August 1917.
Stadt. Lebensmittelamt.

Lebensmittelaufzug.

Auf Bezugsabschnitt 22 der Lebensmittelkarte können die Bevölkerungskreiswohner (Gesundheitsförderer und Verjüngungsverein) eine Schüssel mit einer kleinen Menge Wurst mit einem kleinen Löffel abholen, aber mit einer anderen Schüssel, die nicht mit einer anderen Wurst in Kontakt steht.

75 gr. Suppeneinslagen

(pro Kopf) in der üblichen Weise beziehen.
Emmendingen, den 2. August 1917.
Kommunalverband.

Acker- und Wiesen-Versteigerung.
Frau Tritscheller Witwe zu Waldbach lädt durch das Bürgermeisteramt in Denzlingen ihre Grundstücke, bestehend in Siedlungen, Wiesen und Wiesen am Bruder.

Montag, den 13. August, nachm. 2 Uhr im Rathaus zu Denzlingen öffentlich an Melittobenden versteigern. Nähere Auskunft ertheilt der unterzeichnete Bevollmächtigte.

a) Auf Gemarkung Denzlingen:

1. Hekt. 71 Mr. 45 Mr. Wiesen in den Rohmatten L.-B. 800.
2. 41 Mr. 4 Mr. Wiesen in der Tiefenau L.-B. 819.
3. 17 Mr. 26 Mr. Acker auf den Brücklecker, L.-B. 803.
4. 31 Mr. 11 Mr. Acker ebenso auf den Brücklecker, L.-B. 803.
5. 34 Mr. 55 Mr. Acker dasselb., L.-B. 910.
6. 71 Mr. 10 Mr. Acker vor der Heide, L.-B. 930.
7. 1 Hekt. 7 Mr. 10 Mr. Acker dasselb., L.-B. 935.

b) Auf Gemarkung Bichholz:

8. Hektar 69 Mr. 42 Mr. Wiesen im Grün.

Waldbach, den 2. August 1917.

Th. Högerich.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme von nah und fern an dem so schweren Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders.

Gottlieb Kern Ww.

Rosina geb. Eberlin

Allen denen, die ihr das letzte Geleit gegeben, besonders dem Gesangverein für den erhabenden Grabgesang, sowie Herrn Pfarrer Kühn für die trostreichen Worte bei der Gedächtnissfeier, auch danken wir dem Kirchenchor für den erhabenden Gesang, sowie dem Kriegerverein für die letzte Ehrenreisung.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Schupfholz, den 4. August 1917.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme an unserem Verluste sagen wir allen unserer innigsten Dank. Besonders aber danken wir dem hochw. Herrn Stadtpfarrer Seitz, der seine vielen Besuche, sowie für seine ehrenden Worte am Grabe. Besonders Dank auch der Familie Kommerzienrat Baumgartner sowie der Ramie-Gesellschaft für alles, was sie dem Verstorbenen Gutes erwiesen haben.

Emmendingen, den 3. August 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Familien Aligater und Zuccardi.

Fritz Boehle und seine Weggenossen Gedächtnis-Ausstellung

Sein Leben und seine Kunst in Bild und Wort,

Der Geburtsstadt des deutschen Meisters dargestellt von einem Freunde desselben, dem Besitzer der Sammlung, Herrn Stadtverordneten Robert Flauau-Frankfurt a. M.

In der Aula u. in 2 Sälen der Karl-Friedrich-Schule in Emmendingen Baden

Dauer der Ausstellung: Vom 29. Juli bis 24. August 1917.

Besuchzeit: Werktagen von 10 bis 12 Uhr vormittags, und von 8 bis 6 Uhr nachmittags, Sonntags von 11 bis 1 Uhr vormittags, und von 3 bis 6 Uhr nachmittags.

Eintritt 1 Mark Dauerkarten für die ganze Ausstellungszeit 5 Mark.

Freier Eintritt in die Fritz Boehle-Gedächtnis-Ausstellung: Für Soldaten vom Feldwebel abwärts jeden Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr nachmittags. — Für die Schüler und Schülerinnen Emmendingens nach Wunsch und Angabe der betr. Herren Direktoren und Rektoren.

Der Rehbertrag wird zum Besten des Roten Kreuzes und anderer wohltätigen Ausstalten verwendet.

Emmendingen, den 2. August 1917.

Kommunalverband.

Emmendingen, den 2. August 1917.

</div

